









FAKOLITH



Erste-Hilfe-Konzept

Nach dem Rückgang des Wasser muss schnell gehandelt werden

Wurde die Ursache für den Feuchteschaden behoben, ist schnelles Handeln erforderlich, um eventuelle Folgeschäden zu vermeiden. Die betroffenen Untergründe müssen fachgerecht getrocknet und saniert werden. Für die Planung der Sanierung ist es wichtig, noch vor der Trocknung die betroffenen Bereiche zu reinigen.

Die Reinigung mit FAKOLITH FK 12 ist als Erstmaßnahme unbedingt zu empfehlen. Die alleinige Aufstellung eines Trocknungsgerätes fördert durch die Erwärmung der Raumluft das Sporenwachstum auf dem feuchten Untergrund. Das Gebläse verteilt die Sporen und begünstigt die Gefahr von großflächiger Schimmelbildung.

Unangenehme Gerüche, Schimmel und Bakterien vermeiden

Die Rückstände organischer Substanzen aus dem Brauchwasser fördern das Wachstum von Bakterien und Schimmelpilzen. Durch die Reinigung mit FAKOLITH FK 12 werden unangenehme Gerüche deutlich reduziert und der Untergrund sichtbar gereinigt. Bereits ausgebildete Sporen werden durch die Reinigung nicht beseitigt. Mit der nachfolgenden Anwendung von FAKOLITH FK 14 Antipilzlösung oder

AQUA.SILAN.CONTROL werden im 2. Arbeitsgang Schimmelsporen und das Pilzmyzel im Untergrund zerstört. Der Trocknungsprozess kann nun durch den fachgerechten Einsatz von Entfeuchtungsgeräten forciert werden. Bei erschwerten Trocknungsbedingungen empfehlen wir die Anwendung von AQUA.SILAN.CONTROL aufgrund der prophylaktischen Wirkung gegen Schimmel- und Bakterienbefall.

Die Anwendung der Produkte ist einfach:

Reinigung mit FAKOLITH FK 12. 1:3 mit Wasser verdünnen. Auftragen. 10 min. einwirken lassen. Mit Wasser abreinigen.

Schimmelsanierung mit FAKOLITH FK 14. Pur bzw. 1:14 mit Wasser verdünnen. Auftragen.

oder bei erschwerten Trocknungsbedingungen

Reinigung mit FAKOLITH FK 12. 1:3 mit Wasser verdünnen. Auftragen. 10 min. einwirken lassen. Mit Wasser abreinigen.

Schimmelsanierung + Verfestigung + Schimmelschutz mit AQUA.SILAN.CONTROL. Verdünnen 1:14 mit Wasser. Auftragen.

Während der Austrocknungsphase sol-Ite der Untergrund möglichst "offen" bleiben, um den kapillaren Feuchtetransport nicht zu beeinträchtigen. Durch das Wasser irreversibel beschädigte Konstruktionen und Wandbe-

schichtungen, wie z. B. Rigipsplatten, Gipsputze und Tapeten, sind zu entfernen. Vorhandene mineralische Untergründe und Anstriche müssen auf ihren Zustand geprüft und ggf. mit einem Tiefgrund verfestigt werden.

Erste-Hilfe-Produkte

Empfehlung: Anwendung vor dem Aufstellen von Trocknungsgeräten



Empfehlung: Bietet maximalen Schutz vor Schimmel und Bakterien



AQUA.SILAN.CONTROL verfestigt den schadhaften Untergrund und schütz ihn während der Trocknungsphase vor Schimmel- und Bakterienbefall

- Schimmelsanierung
- Untergrundverfestigung
- Schimmelschutz



Sie wünschen eine technische Beratung?

Rufen Sie an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: Tel.: +49 (0) 6253 / 23 94-18 anwendungstechnik@fakolith.de

FAKOLITH Farben GmbH

Carl-Benz-Straße 19 D - 64658 Fürth / Odw. Tel.: +49 (0) 6253 / 2394-0 Fax: +49 (0) 6253 / 2394-10

germany@fakolith.de www.fakolith.de